

Table of Contents

GL 2	3
<i>Prelude: Housekeeping & Organisatorisches</i>	<i>3</i>
<i>Scribble Übung: 25 Radios in 25 Minuten</i>	<i>3</i>
<i>Referate</i>	<i>4</i>
<i>Besprechung der Ergebnisse der Hausaufgaben</i>	<i>4</i>
<i>Hausaufgaben zum 29. November 2021</i>	<i>5</i>

GL 2

Grundlagen der Gestaltung 2

Heutiges Seminarthema: **Human Centered Design** (Stichpunkte: Ethnography, Empathy, Personas, Experience Map)

Prof. Felix Beck, Julia Wand (Tutorin)

Montag, 15. November 2021

Prelude: Housekeeping & Organisatorisches

1. Überblick zum heutigen Ablauf ⇒ Fragen?
2. Anwesenheitsliste checken
3. Nächste Woche findet Julias Arduino Workshop statt (D.h. zwei Wochen Zeit für die Hausaufgaben und Überarbeitung des Workbooks. Das nächste reguläre Seminar findet statt am 29.11.). Bitte für den Workshop folgende Readings durchgehen:
 1. The Manga Guide to Electricity ¹⁾
 2. Coding Languages for Absolute Beginners ²⁾
 3. Getting Started with Arduino ³⁾
 4. Wearables mit Arduino und Raspberry Pi ⁴⁾

Scribble Übung: 25 Radios in 25 Minuten

Sie brauchen folgende Zeichenutensilien: ausreichend Papier/Skizzenblock, Bleistift, keinen Radiergummi.

Es folgt eine Übung, die das *schnelle Scribbeln* trainiert. Der Fokus liegt hier auf dem Einüben der Improvisation, dem Treffen von Annahmen, der Auseinandersetzung mit dem Unbekannten, sowie einem iterativen Darstellungsprozess (vom Groben hin zum Detail). Punkte, die laut Pradeep Sharma (Dean of Architecture and Design, Rhode Island School of Design) dazu führen Kreativität und Innovation sinnvoll zu entwickeln. ⁵⁾

Aufgabe ist es 25 Audiogeräte in 25 Minuten zu zeichnen. Es soll iterativ vorgegangen werden, d.h. man startet erst mit einer sehr groben Umrisszeichnung/Darstellung des Volumen und geht dann in das wichtigste Detail. Dafür teilt Tutorin Jana mit den Studierenden via Zoom eine Slideshow mit 25 Abbildungen von Radios/Hifi-Geräten/Audio-Playern. Die Studierenden haben jeweils eine Minute Zeit das gezeigte Audiogerät zu zeichnen. Nach 60 Sekunden wird eine neue Abbildung gezeigt.

Beispiel für den *Edison Home Phonograph mit Wachswalze*, Dezember 1900, Quelle Bild links: [Wikipedia](#)



⇒ 60 Sekunden ⇒

Referate

Als Einleitung zu den Referaten zeigt Prof. Felix Beispiele zu den Themenschwerpunkten Ethnography, Empathy, Personas, Experience Map und bespricht *IDEO's Field Guide to Human-Centered Design* ([PDF](#)).

Mit dem Ziel im Grundstudium einen weitgefächerten Überblick, aber auch sehr gezielte Einblick in hervorstechende Projekte und Persönlichkeiten zu erhalten, widmen wir uns den folgenden Referatsthemen:

Thema	Vormittags	Nachmittags
Design Like You Give a Damn (example case-studies)	Miu-Ho verschoben	-
Dieter Rams (10 Design Rules)	Nora	Janine

Erläutern Sie die Sichtweise der jeweiligen Designer, bzw. der gezeigten Designprojekte anhand der von Ihnen gestalteten Lösungen. Was zeichnet die Arbeiten Dieter Rams (Braun, Vitsoe, ...) aus?

Pause 10 min

Besprechung der Ergebnisse der Hausaufgaben

Die Studierenden stellen die vergangenen Arbeitsschritte (Visualisierungen) des Audio-Objektes vor:

- Die Mock-Up Darstellungen werden per Projektor gezeigt.
- Quick-and-dirty Prototypen werden von den Studierenden präsentiert.
- Papier/Papp-Modelle im Massstab 1:1 werden präsentiert.

In der Gruppe werden die Ergebnisse durchgesprochen und wichtige Punkte nochmals zusammengefasst:

1. Bei der Erstellung eines **Quick-and-dirty Prototypen** geht es darum mit relativ geringen Material-, Kosten- und Zeitaufwänden bestimmte Aspekte der Idee auszutesten. Dies kann zum Beispiel die geplante Größe des Objektes oder die äußere Form sein. Auch kann an so einem

Modell etwa die Positionierung bestimmter Elemente wie Knöpfe, Lautsprecher etc. getestet werden. Anhand des so entstandenen Prototypen werden möglichst viel Erkenntnisse abgeleitet, bspw. zur Handhabung/Gebrauch des Objektes.

2. Beim **Papier/Papp-Modell** geht man mit dem zuvor erlerntem genauer ins Detail. Man testet formale und ergonomische Aspekte der Prototypen und spielt Funktionsweisen durch.

Hausaufgaben zum 29. November 2021

1. Erstellung eines Flow-Chart Diagramms, sowie Entwicklung einer Benutzer-Schnittstelle (UI Entwicklung) [lautleise 08](#)

1)

The Manga Guide to Electricity, Kazuhiro Fujitaki, Matsuda, Trend-Pro Co. Ltd., No Starch Press, 2009

2)

Coding Languages for Absolute Beginners, Zach Webber, 2018

3)

Getting Started with Arduino, Massimo Banzai, MAKE books, O'Reilly Media, Sebastopol, 2009

4)

Wearables mit Arduino und Rasberry Pi, Intelligente Kleidung selbst designen, René Bohne, Lisa Wassong, dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017

5)

The Art of Critical Making, Rhode Island School of Design on Creative Practice, Rosanne Somerson (Ed.), John Wiley & Sons, Hoboken New Jersey, 2013

From:

<https://www.hardmood.info/> - **hardmood.info**



Permanent link:

https://www.hardmood.info/doku.php/15_11_21?rev=1636985632

Last update: **2024/06/28 19:08**